

Eishockey

Wichtiger Heimsieg für VEU Feldkirch

FELDKIRCH Der VEU Feldkirch gelang in der Qualifikationsrunde A der Inter National League ein wichtiger Heimsieg. Die Vorarlberger setzten sich gegen den HC Meran mit 7:1 durch. Die VEU-Tore schossen Winzig (4), Abaev, Essmann und Lukas Draschkowitz. Mit diesem Sieg hat die VEU wieder die Führung in der Gruppe A übernommen und ist dem Einzug ins Play-off einen Schritt näher gekommen. (pd)

Rad Strasse

Starke Schweizer zum Auftakt

DUKHAN BEACH Zum Auftakt der sechstägigen Katar-Rundfahrt setzten sich die beiden Schweizer Michael Schär und Martin Elmiger positiv in Szene. Als Teil einer kleinen Fluchtgruppe belegte BMC-Profi Schär, der aktuelle Schweizer Strassen-Meister, hinter dem holländischen Etappensieger Niki Terpstra und dem Belgier Jürgen Roelandts den dritten Rang. Gleich dahinter kam der für den Schweizer Rennstall IAM Cycling fahrende Elmiger ins Ziel. (si)

Golf

Erster Sieg für Tiger Woods' Nichte

SYDNEY Cheyenne Woods, die Nichte von Tiger Woods, gewann in Gold Coast (Australien) im Rahmen der europäischen Frauentour ihr erstes Golfturnier. Die 23-jährige, seit 2012 als Profi spielende Amerikanerin ist damit einen grossen Druck losgeworden. «Wenn man mit dem Nachnamen Woods aufwächst, sind die Erwartungen und der Druck enorm hoch», sagte sie. (si)

Rallye

Zehnter Sieg für Jari-Matti Latvala



KARLSTAD Weltmeister Sébastien Ogier musste sich beim zweiten Lauf zur Rallye-WM in Schweden mit dem sechsten Platz bescheiden. Stattdessen holte sich Jari-Matti Latvala mit knapp einer Minute Vorsprung auf die Norweger Andreas Mikkelsen und Mads Östberg seinen zehnten Laufsieg. Der 28-jährige Finne Latvala übernahm damit von Ogier auch die Führung im WM-Zwischenklassen-sement. (si)

Leichtathletik

US-Quartett mit neuem Weltrekord

BOSTON Ein amerikanisches Quartett löschte beim Hallenmeeting in Boston den 14 Jahre alten Staffel-Weltrekord über 4 mal 800 Meter. Richard Jones, David Torrence, Duane Solomon und Erik Sowinski sorgten mit der neuen Bestmarke (7:13,11) für den Höhepunkt der Veranstaltung. Sie blieben damit 83 Hundertstelsekunden unter der bisherigen Bestmarke, die Rich Kenah, Joey Woody, Karl Paranya und David Krumnacker 2000 beim gleichen Meeting aufgestellt hatten. Der russische Hochspringer Iwan Uchow hat am Samstag den Hallenweltrekord knapp verpasst. Beim Meeting in Arnstadt (De) zitterte die Latte lange beim zweiten Versuch Uchows über 2,44 Meter, ehe sie doch noch fiel. Der Jahresweltbeste gewann mit 2,40 Metern vor seinem höhengleichen Landsmann Alexej Dmitrik. (si)

Nachwuchs-Quartett des SRC Vaduz mit starker Vorstellung beim Heimturnier



Die Turniersieger David Maier ...

Squash Im Squash House Vaduz wurde am Wochenende das 3. Internationale Liechtenstein Junior Open ausgetragen. Für den SRCV-Nachwuchs gab es dabei zwei Turniersiege durch David Maier (U13) und Luca Wilhelmi (U17).

In der U13-Kategorie wurde David Maier seiner Favoritenrolle gerecht. Der an Nummer 1 gesetzte SRCV-Akteur bezwang nach einem Freilos in der 2. Runde den Schweizer Tim Rösch mit 3:0 (11:1, 11:5, 11:5). Im Halbfinale setzte er sich gegen Campbell Wells (Sz) ebenfalls in drei Sätzen mit 11:7, 11:8, 11:9 durch. Im Finale stand er dem Schweizer Miguel Mathis gegenüber. David Maier siegte nach einem harten Fünfsatzkampf mit 8:11, 11:7, 11:2, 9:11, 11:9 und holte sich den Turniersieg. Gleiches gelang Luca Wilhelmi in der U17-Kategorie. Wilhelmi spielte sich nach einem Freilos mit Siegen gegen die beiden Schweizer Kevin Bernet (11:4, 11:2, 11:7) und Andreas

Dietzsch (11:6, 12:10, 14:16, 11:4) ins Finale und traf dort auf Christoph Züst (Sz). Luca Wilhelmi behielt dort mit 11:9, 12:14, 11:6, 11:9 die Oberhand und durfte sich ebenfalls vor heimischem Publikum als Turniersieger feiern lassen.

In der U15-Kategorie gab es durch Yannick Wilhelmi einen zweiten Rang für die SRCV-Farben. Nach einem Freilos gewann Wilhelmi in Runde 2 gegen Mohammed Alyafei aus Katar in fünf Sätzen mit 11:8, 9:11, 11:9, 6:11, 11:7. Im Halbfinale bezwang er Flavio Meyer (Sz) mit 11:4, 11:3, 11:5. Im Finale wartete der Deutsche Tobias Weggen, der mit 11:8, 11:4, 6:11, 11:7 das bessere Ende für sich hatte.

Vier Podestplätze für SRC Vaduz

Patrick Maier startete in der U19-Kategorie und wurde dort hinter Syed Azlan Amjad (Katar) und Jan Kurzmeyer (Sz) Dritter. Damit konnte das SRCV-Quartett am Heimturnier gegen internationale Konkurrenz mit vier Podestplätzen überzeugen. In den beiden Frauen-Kategorien setzten sich in Vaduz Céline Walser (Sz/U19) und Cassandra Fitze (Sz/U17) durch. (rob)



... und Luca Wilhelmi. (Fotos: Zanghellini)

Schwizer mit Toulago Weltcup-Dritter

Reiten Der Höhenflug von Pius Schwizer mit seinem neuen Hochspringer Toulago hält an. Nach dem Sieg im Weltcupspringen am CSI Zürich klassierte er sich mit seinem neunjährigen Oldenburger als Dritter in der Weltcupprüfung in Bordeaux.

Den Sieg und ein Preisgeld von 49 830 Euro sicherte sich der Deutsche Marcus Ehning auf seinem Schimmelhengst Cornado 21 Hunderstel vor dem französischen Europameister Roger Yves Bost auf seinem EM-Goldpferd Myrtille Paulois und 38 Hunderstel vor dem wieder in die absolute Weltelite aufgestiegenen Schwizer. «Ich habe im Stechen nicht alles riskiert. Toulago wird aber immer schneller. Das schlaksig wirkende Pferd strotzt vor Energie», meinte der 51-jährige Reiter. Wegen einer minimalen Touche am vierten (Steil-)Hindernis des Normalkurses verpasste Paul Estermann auf Castlefield Eclipse das Stechen. Als 24. des Zwischenklassements besitzt der Luzerner vor dem letzten Qualifikationsspringen am 2. März in Göteborg aber immer noch Chancen, sich als dritter Schweizer unter die besten 18 Westeuropäer vorzuschieben.



In bestechender Form: Der Schweizer Pius Schwizer auf Toulago. (Foto: RM)

In der Gesamtwertung ist Schwizer dank seines dritten Platzes in Bordeaux ebenfalls auf Rang 3 vorge-rückt und hat sich nebst Olympiasieger Steve Guerdat (5. der Gesamtwertung) definitiv für den Final in Lyon qualifiziert. In Bordeaux erreichte der Jurassier das Ziel nicht. Er gab mit Nasa auf. Goldpferd Nino des Buissonnets wird geschont.

Bordeaux (Fr). CHI-W. Weltcupspringen (S/A mit Stechen): 1. Marcus Ehning (De), Cornado, 0/35,45. 2. Roger Yves Bost (Fr), Myrtille Paulois, 0/35,66. 3. Pius Schwizer (Sz), Toulago, 0/35,83. 4. Billy Twomey (Irl), Tinkais Serenade, 0/36,08. 5. Michael Whitaker (Gb), Elie van de Kolmen, 0/37,93. 6. Joe Clee (Gb), Diabliesse de Muze, 0/38,20, alle im Stechen. – **Ferner:** 23. Paul Estermann (Sz), Castlefield Eclipse, 4/79,08, im Normalparcours. – **Aufgabe:** Steve Guerdat (Sz), Nasa.

Weltcupstand in der Westeuropaliga (9/10): 1. Ehning 64 Punkte. 2. Patrice Delaveau (Fr) 61. 3. Schwizer 54. 4. Scott Brash (Gb), 52. 5. Steve Guerdat 51. – **Ferner:** 24. Estermann 23. – Die besten 18 Reiter qualifizieren sich für den Final in Lyon (17. bis 21. April).

Fussball

«Alli anderscht – alli gliich» in Vaduz

VDUZ Bereits zum siebten Mal ging am Samstag in der Spoerry-Halle in Vaduz das etwas andere Fussballturnier unter dem Motto «Alli anderscht – alli gliich» über die Bühne. Organisator war wiederum der LFW, der E-Juniorinnen und Junioren aus drei Ländern zu diesem Turnier einlud. Die Schweiz war mit den Fussballclubs aus Trübbach, Walenstadt und Widnau vertreten, aus Vorarlberg kamen die Kinder von Frastanz, Bregenz und Lochau und Liechtenstein nahm mit Kindern vom FC Vaduz sowie zwei Teams vom USV Eschen-Mauren teil.

Toleranz und Respekt

72 Kinder, die nicht weniger als 21 Herkunftsländer repräsentieren, waren es in der Spoerry-Halle insgesamt. Sie wurden vor Beginn des Turniers in zwölf komplett neue Teams mit je sechs Spielerinnen und Spielern eingeteilt. Auf diese Weise lernte jedes Kind neue Kameraden kennen und sollte so erfahren, dass es nicht nur um den Sieg nach Toren und Punkten geht, sondern dass man auch anders gewinnen kann: mit Toleranz, gegenseitiger Achtung und Respekt. (pd)



Impressionen vom Turnier «Alli anderscht – alli gliich» in der Spoerry-Halle in Vaduz. (Fotos: Eddy Risch)